

... aus der Gemeinde

Januar bis März 2024

Evangelische Freikirche Möckmühl
(Mennonitengemeinde)

ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.



Jahreslosung 2024

1. Korinther 16,14

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar 2024

So 01.01.	17.00 Uhr	Abend-Gottesdienst Jahresanfang (R. Schaible / R. Oechsle)
So 07.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Philipp Funck / R. Oechsle)
Di 09.01.	20.00 Uhr	Chorprobe „Jahreslosungslied“ Für alle Singinteressierten! (R. Mittmann)
Fr 12.01.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 14.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung (E. Janzen / R. Mittmann)
Mi 17.01.	14.30 Uhr	Seniorencafé
Mi 17.01.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 19.01.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
Sa – So		Jungscharübernachtung im Gemeindehaus
So 21.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (E. Janzen / S. Schübel)
Fr 26.01.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 28.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (S. Schübel / B. Oechsle)
Mi 31.01.	19.30 Uhr	Gesprächskreis

MARKUS 2,22

» Junger Wein gehört
in **neue** Schläuche. **«**

Monatsspruch JANUAR 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2024

Fr. 02.02.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 02.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (E. Janzen / R. Oechsle)
06. – 08.02.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibeltage „Gottes Schöpfung – Geschenk und Verantwortung“
Fr 09.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 11.02.	10.00 Uhr	Ökumenischer Abschlussgottesdienst zu den Bibeltagen (ev. Stadtkirche) (E. Janzen / Pfr. Kettacker-Prang / C. Wahl)
Mi 14.02.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
So 18.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst „Mennonitischer Kanzeltausch“ (Joel Driedger / S. Schübel)
Mi 21.02.	19.30 Uhr	Gemeindeforum
Fr 23.02.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 23.02.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dr. S. Weinert / R. Schaible)
Mi 28.02.	20.00 Uhr	Gesprächskreis

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

März 2024

Fr 01.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag im menn. Gemeindehaus
So 03.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Jule Lukanski / R. Oechsle)
Fr 08.03.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 08.03.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 10.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (E. Janzen / M. Uebele)
Mi 13.03.	14.30 Uhr	Seniorencafé
Mi 13.03.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 15. – So 17.03	Gemeindefreizeit auf dem Thomashof Am Sonntag kein Gottesdienst im Gemeindehaus!	
Fr 22.03.	18.30 Uhr	Jungschar
Fr 22.03.	19.30 Uhr	Jugendgruppe
So 24.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst (E. Janzen / S. Schübel)
Mi 27.03.	20.00 Uhr	Gesprächskreis
Fr 29.03.	10.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl (T. Heiß / R. Schaible)
So 31.03.	07.45 Uhr	Ökum. Auferstehungsfeier am Friedhof (C. Wahl / E. Janzen / Pfr. Kettacker-Prang)
So 31.03.	09.00 Uhr	Osterfrühstück im Gemeindehaus (E. Janzen / R. Oechsle)

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



Alles, was ihr
tut, geschehe
in Liebe.

1. Korinther 16,14

IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

BITTE VORMERKEN

◆ **09.01. Offenes Singen**

Herzliche Einladung zum Offenen Singen am Dienstag, 09. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

"Alles in Liebe" so heißt der Titel des Liedes zur Jahreslosung 2024 (Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe), das wir kennenlernen und einüben werden. Im Gottesdienst am 14.01.2024 musizieren wir es gemeinsam und führen es in der Gemeinde ein, denn dieser wird die Jahreslosung als Thema haben. Außerdem singen wir weitere Lieder zur „Liebe“, gerne auch dein Lieblingslied. Ich freue mich auf euer Kommen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Ralf Mittmann

◆ **Seniorencafé**

Die zweimonatlichen Treffen werden weiterhin sehr gerne besucht. Das Team Ute Uebele, Sigunde Trumpf und Sylke Schumacher lädt wieder herzlich ein zu stimmungsvollen Stunden mit Musik, Andacht, Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus:

mittwochs um 14.30 Uhr

am 17. Januar und 13. März

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bei Sylke unter 0151-11120217. Es kann auch ein Abholdienst organisiert werden.

◆ **06. – 08.02.**

Ökumenische Bibeltage

In der Ökumenischen Bibelwoche dreht sich alles um die Schöpfungsgeschichte. Unsere Welt ist voller Widersprüche und Span-

nungen. Die Texte der Schöpfungsgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unserer Wirklichkeit blicken.

- Dienstag, 06.02.
Markus Kettner-Prang
- Mittwoch, 07.02.
Erwin Janzen
- Donnerstag, 08.02.
Claudia Wahl



Die Abende starten jeweils um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus und sind eine schöne Gelegenheit, um mit den anderen Christen und Christinnen unserer Stadt die Bibel zu lesen und die Gemeinschaft untereinander zu pflegen.

◆ **11.02. Ökumenischer Abschlussgottesdienst**

Den Abschluss der Bibeltage wollen wir um 10.00 Uhr in der ev. Stadtkirche mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst feiern. Dieser wird gestaltet durch Pfr. Kettner-Prang, Claudia Wahl und Erwin Janzen.



◆ **Weltgebetstag 2024**

Am Freitag, 01.03. begehen Christen weltweit den Weltgebetstag, den wir dieses Jahr um 19.30 Uhr in unserem Gemeindehaus mit einem Ökumenischen Gottesdienst feiern wollen. 2024 steht Palästina im Mittelpunkt und macht den Weltgebetstag hochaktuell, angesichts des dort herrschenden Krieges.

◆ **Gemeindefreizeit 2024**

Unsere Gemeindefreizeit steht für Momente voller Gemeinschaft, Freude und Inspiration. Dieses Jahr findet sie vom 15.-17.03. statt. Als Referenten konnten wir Joel Driedger gewinnen. Anmeldehefte liegen diesem Gemeindebrief bei oder können von unserer Homepage heruntergeladen werden.

◆ **31.03. Ökumenische Auferstehungsfeier**

Am Ostersonntag, 31.03. findet eine ökumenische Auferstehungsfeier um 7.45 Uhr in der Friedhofskapelle statt.

◆ **31.03. Osterfrühstück**

Ostern ist die Feier der Gemeinschaft mit dem Auferstandenen! Wir wollen dieses Miteinander pflegen, indem wir zusammen Gemeinschaft feiern. Bei einem gemütlichen Frühstück mit österlicher Andacht und Liedern soll die wahre Osterfreude überspringen. Wir treffen uns hierfür schon um 9.00 Uhr in unserem Gemeindehaus. Gerne dürfen Leckereien (Brot, Zopf, Aufstriche, etc.) zum Frühstück beigesteuert werden.

◆ **14.04. Gemeindeversammlung**

Abweichend von unserer langjährigen Praxis findet dieses Jahr die Gemeindeversammlung erst am 14.04. statt. Grund hierfür ist eine ungewöhnlich große Termindichte im März. Eine gesonderte Einladung erfolgt mit dem nächsten Gemeindebrief.

◆ **100 jähriges Jubiläum Thomashof**

Vom 29.-30. Juni feiert der Thomashof sein 100 jähriges Jubiläum. Separate Einladungen erfolgen im Frühjahr.

ZUR INFORMATION

◆ Nahost - Konflikt Friedensgebet und DMFK

Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 07.10.2023 wurde der jahrzehntelange, hochkomplexe Konflikt neu entfacht. Seitdem nehmen Leid, Ohnmacht, Wut, Resignation, diverse Meinungen zu. Es gibt keine einfachen Lösungen. Es hilft, sich auszutauschen, miteinander zu hoffen, zu beten, sich umfassend zu informieren.

Friedensgebet freitags 19 Uhr Evang. Stadtkirche Möckmühl

Die Kirchengemeinden in Möckmühl (ACK) laden herzlich zum vorerst wöchentlichen Friedensgebet ein: Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Freitag, 12.01.

Arbeit Friedenskomitee (DMFK)

Die aktuelle Situation sowie die Friedensarbeit von sieben Partnerorganisationen wurde an zwei Abenden im November vom „Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee“ über Zoom vorgestellt: mit berührenden Momenten der Trauer, der Stille und des Gebets. Danach standen hoffnungsvolle Geschichten und Botschaften im Mittelpunkt...

Das DMFK schreibt in der aktuellen Rundmail: „Wir ruft nach Spenden für unsere Partner in Israel-Palästina! Wir beobachten alle mit tiefster Sorge das enorme Leid des Krieges. Das, was wir von unseren Kontakten über ihre Familienmitglieder und Freund*innen in Gaza

hören, ist herzerreißend. Auch Israelis und Juden weltweit haben furchtbar gelitten. In Westjordanland gibt's viel Vertreibung und Gewalt von Siedlern und der Armee...“ Das DMFK unterstützt Organisationen in Israel und Westjordanland, die das friedliche Zusammenleben fördern und Kontakte zwischen Juden, Muslime und Christen ermöglichen.

Näheres unter www.dmfk.de und [DMFK-Partner Palästina](#)

DMFK - Partner Israel-Palästina

1) Krankenhaus von Nazareth www.nazarethtrust.org

Das „English Hospital“ in Nazareth ist das wichtigste arabische Krankenhaus und die einzige Krankenpflegeschule, die zwei Millionen israelische Araber mit Krankenpflegeausbildung versorgt. Das Krankenhaus ist ein Zentrum des israelisch-arabischen Lebens.



2) Museumsdorf von Nazareth www.nazarethvillage.com

Eng mit dem Krankenhaus verbunden, das Museumsdorf begrüßt im Jahr ungefähr 120.000 Gäste. Ein Projekt arabischer Israelis, das Museumsdorf bekommt viel Unterstützung von messianischen Juden aus meistens christlichen Familien im nördlichen Teil Israels. Viele internationalen Freiwilligen sind auch dabei

und das Dorf bietet einen Einblick in die christlich-arabische Kultur.



3) Wi'am www.alaslah.org

Wi'am arbeitet in den Bereichen Traumaheilung, Mediation, wirtschaftliche Entwicklung, Versöhnung und Bildung. Es dient den Menschen in Bethlehem im Geist der Agape-Liebe, wie der Name der Organisation auf Arabisch heißt.

Zu den Schwerpunkten gehören die Lösung von Konflikten innerhalb der palästinensischen Gesellschaft und die Aufklärung Tausender westlicher Besucher über die Situation in Bethlehem. In der aktuellen Krise hilft Wi'am intensiv bei der Prävention von häuslicher Gewalt und der Milderung der scharfen Wirtschaftskrise in der Stadt.



4) Bethlehem Bible College <https://bethbc.edu>

Das BBC ist ein Bildungszentrum für arabische Evangelikale in Israel und Palästina. Es bildet junge Leute in den Bereichen pastorale Führung, Reiseleitung und Hebräisch aus. Durch BBC begegnen westliche

Christen einem anderen Bild von Palästina. Es stärkt auch die palästinensische christliche Gemeinschaft, die von vielen Seiten unter Druck gesetzt wird. Viele Studierende sind Muslime, die Tourismus lernen; Orthodoxen und Katholiken studieren ebenfalls am BBC.



5) Comet-ME www.comet-me.org

Comet-ME ist eine jüdisch-israelisch-palästinensische Organisation, die Solarprojekte für Palästinenser baut. In 60% des Westjordanlandes ist es Palästinensern in fast allen Fällen verboten, sich dem bestehenden Stromnetz anzuschließen. Das israelische Militär verwaltet diese Gebiete und lehnt fast alle Anträge ab. Deswegen baut Comet-ME batteriegestützte Solarprojekte für Palästinenser. Als Initiative bringt Comet-ME Israelis und Palästinenser in Kontakt und unterstützt auch ganz direkt Frauen, die die meisten Aufgaben leisten, um die Automatisierung der Strom-Anlagen zu überwachen und zu pflegen. In dieser Krise haben Siedlerangriffe den Solarprojekten von Comet-ME Schaden von 200.000 Euro zugefügt und 26 Projekte wurden komplett gestohlen.



6) Israel. Komitee gegen Hauszerstörung (ICAHD) www.icahd.org

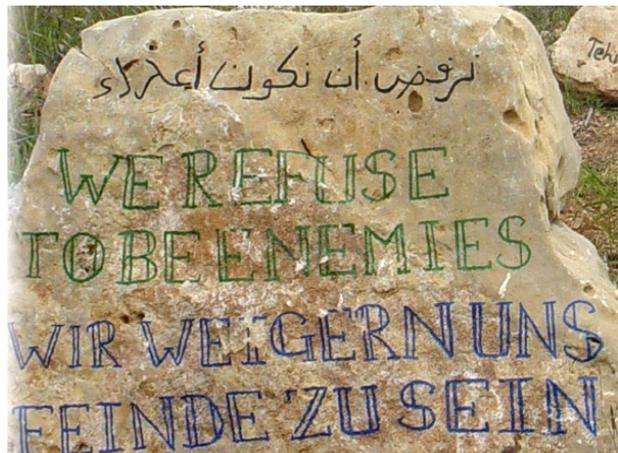
ICAHD bringt jüdische Menschen in Israel und die internationale Gemeinschaft zusammen, um sich gegen die Zerstörung palästinensischer Häuser zu wehren. Die Zerstörung von Häusern und Geschäften ist ein wichtiger Teil der israelischen Politik bei der Übernahme von Land und Stadtvierteln. ICAHD spielt eine wichtige Rolle, da es die Proteststimme vieler Juden in Israel gegen diese Politik zur Sprache bringt. Es trägt auch dazu bei, Juden in aller Welt über diesen Teil der israelischen Politik zu informieren.



takte zwischen jüdischen und muslimischen Nachbarn geknüpft. Besucher aus der ganzen Welt können diesen Ort des Lernens und der Beziehung entdecken. In jüngster Zeit versuchen mehrere umliegenden illegalen Siedlungen, den Nassars das Land wegzunehmen. Da die Freiwilligen in der jetzigen Situation nicht kommen, werden die Äcker kaum bewirtschaftet. Die Familie selbst ist durch die Anfeindungen der letzten Zeit geschwächt, weiß aber dass ihr Eigentum konfisziert wird, wenn es nicht bewirtschaftet wird. Um diesen drohenden Landraub zu verhindern, müssen sie demnächst Palästinenser für die landwirtschaftliche Arbeit anstellen. **Zelt der Völker hätte gern Freiwillige aus Deutschland für 1-3 Monate. Wir beim DMFK suchen gern nach möglichen Freiwilligen.**

7) Zelt der Völker <https://tentofnations.com>

Seit über einem Jahrhundert bewirtschaftet die christliche Familie Nassar einen Bauernhof in der Nähe von Bethlehem. Die Nassars haben dort auch ein „Tent of Nations“ unter dem Motto „Wir weigern uns, Feinde zu sein“ gegründet. Dort werden Begegnungen ermöglicht und Kon-



RÜCKBLICK

◆ Origami-Sterne basteln

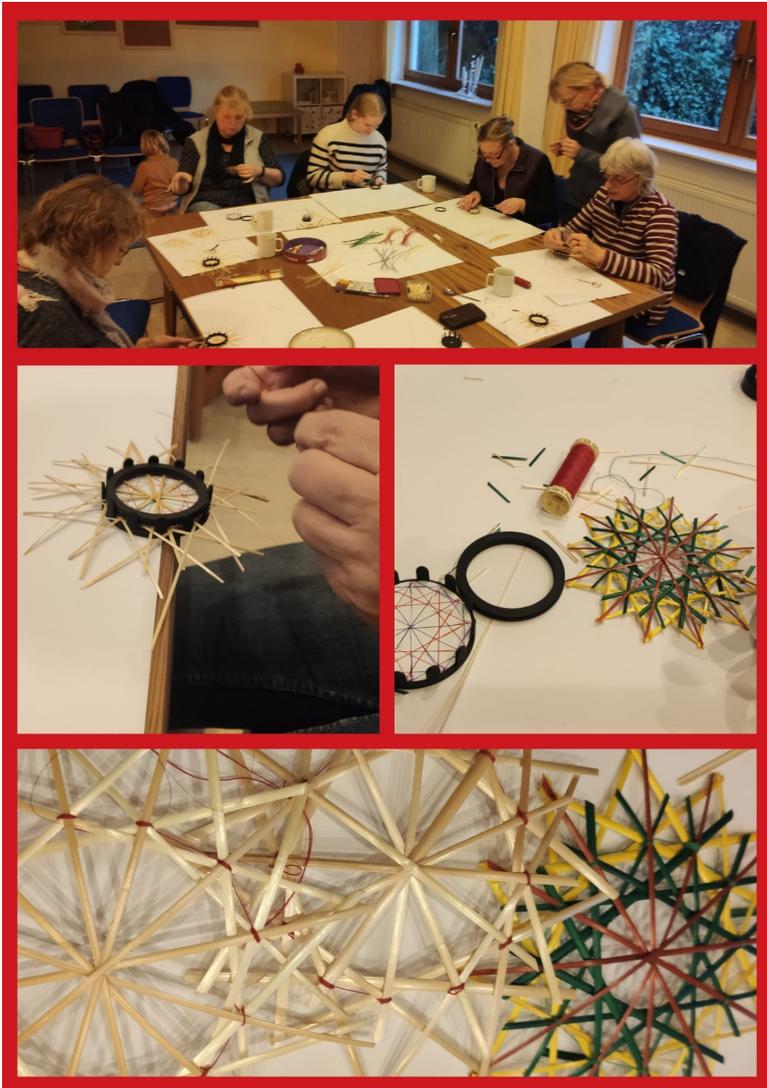
Der Andrang war so groß, dass es sogar zwei Nachmittage angeboten wurden. Alles drehte sich um Origami, die japanische Papierfaltkunst. Dieses Mal wurden wunderschöne Weihnachtssterne kreiert - unter der fachkundigen Anleitung von Barbara Schmutz. Zur Stärkung diente leckerer Kuchen und Kaffee.



◆ Strohsterne basteln

Schon viele Jahrzehnte ist Ute Uebele dafür bekannt, dass sie anspruchsvolle Strohsterne fertigt. Gerne gab sie ihr Wissen an Interessierte weiter...

und begeisterte die Teilnehmenden in einer gemütlichen Atmosphäre im Gemeindehaus. Wunderschöne Kunstwerke sind entstanden!



◆ Lesung Ulrich Schaffer

"Es war eine gewaltige Reise mit 38 Veranstaltungen - die Vortragsreihe in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol im Herbst 2023 hat mich sehr bereichert und ich bin dankbar für die vielen Begegnungen!" So schreibt der deutsch-kanadische Ulrich Schaffer in seinem aktuellen Rundbrief. Eine Station davon war auch Möckmühl: bereits zum 9. Mal - seit 2011 - nur unterbrochen durch Auftritte 2019 bei der BuGa Heilbronn und in der Coronazeit. In seiner Begrüßung lobt der leidenschaftliche Kuchenliebhaber das vielfältige Buffet. Ein Dank an alle, die dazu beigetragen haben!



Spannend ist sein Thema „Nähe“. Einerseits haben wir eine tiefe Sehnsucht danach, ein Geschenk, das wir geben und empfangen: Der Fotograf und Schriftsteller zi-

tiert seine todkranke Frau Waltraud bezüglich der Frage nach Streicheln: „Das ist wovon wir leben“. Jedoch sollten wir die „Nähe-Sprache“ erlernen, um immer wieder neu das richtige Maß zu finden, um nicht in Routine und Besitzdenken zu verfallen. Wir dürfen einander nicht für unser Glück verantwortlich machen. „Nähe ist lebendig. Sie wird mit Erleben gefüttert und verändert sich somit ständig“ liest Schaffer aus seinem gleichnamigen neuen Buch. Schaffer kommt zu dem Schluss, dass reife Nähe keine Erwiderung fordert. „Es ist Gnade göttlichen Ursprungs. Alle echte Herzensbewegung hat etwas mit Gott zu tun, und mit der Bedeutung des Lebens.“

Anja Erz, Lehrerin, Erlebnispädagogin, hat die Tour mit organisiert. Mit Ulrich Schaffer liest sie aus ihrem gemeinsamen Buch. Der Andrang beim Büchertisch ist groß. Eines liegt Schaffer besonders am Herzen: „Mit dir, ohne dich“ erzählt die Geschichte einer großen Liebe. Über 50 Jahre waren er und seine Frau Waltraud verheiratet,





als Demenz das Leben radikal veränderte. Er schenkt einfühlsam Anteil an Grenzerfahrungen und Glücksmomenten.

Es war wieder einmal eine sehr inspirierende Zeit mit vielen Gästen aus nah und fern. "Ich bewundere diesen Mann, der mit seinen 80 Jahren noch eine solch große Tour bewältigt!" sagt Barbara am Ende der Veranstaltung. "Seine Gedichte und Gedanken sind einfach spitze. Man kann entspannen beim Zuhören, es kommt etwas rüber!" Dieses Mal gibt es noch ein gemeinsames Pizzaessen im Gemeindehaus für alle, die mit aufgeräumt haben. Der angeregte Austausch geht weiter. Gehörtes bleibt hängen: „Wir kommen vom Paradies und gehen wieder dahin zurück – das ist der Motor unserer Sehnsucht.“



Es gibt 2024 wieder monatliche **Webinare** mit Ulrich Schaffer und Anja Erz, in bewährter Zusammenarbeit mit dem Spirituellen Zentrum Eckstein und dem dortigen Leiter Pfr. Oliver Behrend, **Mittwochs 19.30 Uhr über Zoom**, pro Abend 16 € / ermäßigt 12 €
Anmeldung: www.spirituell-zentrum-im-eckstein.de

17.01. Erwartungen erkennen und loslassen - Sich befreien von zweifelhaften Vorstellungen

14.02. Was eine Liebesbeziehung nie sein sollte, aber sein kann - Aufräumen mit Vorstellungen, die uns unmerklich zerstören

13.03. Visionär Leben - Es geht nicht um das, was war, sondern um das, was wir anstreben.

GOTTESDIENSTE

GD - Teilnahme via „Zoom“:

- „Zoom Meeting Client“ als PC-Programm oder „Zoom Meeting Cloud“ (Handy-App) installieren
- Video- und Audiodberechtigungen erteilen
- Meeting ID- Nr: 698 666 1300
- Passwort: 74219



Herzliche Segenswünsche möchten wir als Gemeinde all denen zurufen, die ihren Geburtstag feiern!

Eure Geburtstage liegen am Anfang des Jahres. In diesen Tagen und Wochen wird schon viel voraus geplant für die kommenden Monate. Als ob man schon den Frühling erahnt, wendet man sich gedanklich den sich vor uns ausbreitenden Lebensmöglichkeiten zu. Möge Gottes wegweisende Hand, die Euch bis hierher geführt hat, Euch im neuen Lebensjahr befähigen, mutige Entscheidungen zu treffen und entschlossene Schritte zu gehen!

Verantwortlich für die Herausgabe des Gemeindebriefes sind:

*Erwin Janzen Tel. 06298 / 208 6749
pastor@freikirche-moeckmuehl.de
Beate Oechsle Tel. 06298 / 3394
beateoechsle@t-online.de*

Homepage:

www.freikirche-moeckmuehl.de

Postadresse: Pastor Erwin Janzen
Einsteinstr. 14 74219 Möckmühl

Konten für Beiträge und Spenden bei Volksbank Möckmühl / Neuenstadt:

Für Gemeindearbeit:
IBAN: DE55620916000044428006

Für den Förderverein:
IBAN: DE88620916000045430004

GEMEINSCHAFT - GESPRÄCH - INSPIRATION

DEN ERSTEN SCHRITT MACHEN

ALS
GEMEINDE
SALZ UND
LICHT SEIN

GEMEINDEFREIZEIT AUF DEM THOMASHOF
EV. FREIKIRCHE MÖCKMÜHL (MENNONITENGEMEINDE)

15. - 17.03.2024

GEMEINDEFREIZEIT STEHT FÜR GEMEINSCHAFT UND MITEINANDER. MITEINANDER WOLLEN WIR DIE AUSZEIT AUF DEM WUNDERSCHÖNEN THOMASHOF GENIESSEN. BEI HOFFENTLICH BESTEM WETTER UND EINEM INSPIRIERENDEN THEMA BLEIBT NATÜRLICH AUCH VIEL ZEIT FÜR DAS GESELLIGE MITEINANDER.

ALS GEMEINDE JESU SIND WIR SALZ UND LICHT - DAS SPRICHT JESUS UNS ZU, AUCH WENN WIR ES SELBST NICHT IMMER GLAUBEN (MATTHÄUS 5,13-14). ABER IN WELCHE SUPPE SOLLEN WIR HÜPFEN, WELCHEN STALL SOLLEN WIR BELEUCHTEN? GEMEINSAM ÜBERLEGEN WIR, WIE WIR UNS UND UNSERE MITWELT SPÜRBAR VERÄNDERN KÖNNEN. OFT BRAUCHT ES NUR EINEN KLEINEN ERSTEN SCHRITT, UM EINEN LANGEN WEG ZU GEHEN.



REFERENT: DR. JOEL DRIEDGER
PASTOR MENNONITENGEMEINDE
KARLSRUHE-THOMASHOF



KOSTEN:

FÜR ERWACHSENE IM EINZELZIMMER:	€ 185,00
FÜR ERWACHSENE IM DOPPELZIMMER:	€ 160,00
FÜR JUGENDLICHE (13 -17 JAHRE):	€ 70,00
FÜR KINDER (BIS 3 -12 JAHRE):	€ 50,00
FÜR KINDER (BIS 2 JAHRE):	KOSTENLOS

UNTERKUNFT:

**TAGUNGSSTÄTTE THOMASHOF
STUPFERICHER WEG 1
76227 KARLSRUHE**

BEGINN: FR 15.03. 18.00 UHR ABENDESSEN

ENDE: SO 17.03. NACH DEM MITTAGESSEN

**PARALLEL ZU DEN THEMENEINHEITEN FÜR ERWACHSENE
VERANSTALTEN WIR EIN GROSSARTIGES PROGRAMM FÜR DIE KINDER,
UND JUGENDLICHEN.**



KONTAKT:

EV. FREIKIRCHE MÖCKMÜHL (MENNONITENGEMEINDE)
EINSTEINSTR. 14 - 74219 MÖCKMÜHL
ERWIN JANZEN 06298-2086749
PASTOR@FREIKIRCHE-MOECKMUEHL.DE

BITTE MELDET EUCH SO SCHNELL WIE MÖGLICH,
BIS SPÄTESTENS 15. JANUAR 2024 AN.

GERNE PER E-MAIL
ODER AUSGEFÜLLT BEI ERWIN JANZEN ABGEGEBEN.

ANMELDUNG ZUR GEMEINDEFREIZEIT

NAME 1:

NAME 2:

NAME 3:

NAME 4:

EMAIL:

TELEFON:

ESSENSWUNSCH: VEGETARISCH

ZIMMERWUNSCH: EINZELZIMMER DOPPELZIMMER

MEHRBETTZIMMER

ANREISE: JA ICH HABE _____ FREIE PLÄTZE IM PKW

JA ICH SUCHE EINE MITFAHRGELEGENHEIT

DATUM, UNTERSCHRIFT